

Berichte Sport 2019

Einleitung Leiter Sport

In der vergangenen Saison haben wir den Bereich Sport schrittweise in eine neue Organisation übergeleitet, um den Ansprüchen des Vereins gerecht zu werden. Der Bereich zählt sechs gleichberechtigte Abteilungen, die jeweils durch einen Koordinator bzw. eine Koordinatorin geführt werden:

Abteilung	KoordinatorIn
Aktive	Peter Häne
Frauen	Urs Aschwanden
Junioren	Daniel Fritsche
KiFu	Beat Lattmann
Juniorinnen	Carmen Keller
Senioren	Urs Morf

Die Umstrukturierung umfasst nicht nur die Veränderung der Bereiche, sondern vielmehr auch die Prozesse. So wurden viele der Prozesse rund um den Bereich Sport digitalisiert (smartclub) und so gestaltet, dass die Koordinatoren sich um ihre wesentlichen Aufgaben wie Planung und Aufrechterhaltung des Spielbetriebs, Planung der kommenden Saison und Teambildung sowie Betreuung der Teams und des Staffs kümmern können. Ebenfalls wurde die Aufgabe zur Umsetzung des Ausbildungskonzepts einer separaten Gruppe übergeben, welche sich um die Trainingsinhalte und deren Planung kümmert. Diese Gruppe wird von Luca Fiorina geführt.

Nun möchte ich den einzelnen Abteilungen bzw. deren KoordinatorInnen das Wort geben, um über das in dieser Saison erlebte zu berichten.

Ich wünsche allen eine schöne GV und ein tolles Grümp!

Michi Bernhard
Leiter Sport

Aktive

Der sechste Schlussrang der abgelaufenen Saison war die sportliche Vorlage und gleichzeitig auch die Zielsetzung der ersten Mannschaft - man wollte sich im Tabellenmittelfeld der zweiten Liga festsetzen. Zur Saisonhälfte und guten Ergebnissen in der Hinrunde schien das Fanionteam auf gutem Weg zu sein. Die Tabelle zeigte aber auch, dass es ab Platz drei bis zu den Abstiegsplätzen sehr eng und ausgeglichen war und daher eine spannende Rückrunde bevor stand. Leider hatte die Winterpause nicht in allen Belangen den positiven Effekt, den wir uns erhofft hatten. So lag man zu Beginn der Rückrunde nach drei Niederlagen in Folge nur noch knapp über dem Strich. Die Abwärtsspirale begann sich leider auch in anderen Bereichen zu drehen. So reagierte die sportliche Leitung nach intensiver Analyse und Gesprächen. Mit Stephan Meili und Fabian Graf sollte die negativ Serie auf und neben dem Platz gestoppt werden. Dies gelang der Mannschaft dann auch. Mit neuem Spirit (die Eisheit) konnte der Ligaerhalt letztendlich mit acht Punkten Vorsprung gesichert werden. - legendär der 4:0-Heimsieg über den damaligen Tabellenführer Phönix Seen. Das Trainer-Duo wird die Mannschaft auch in der Saison 2019/20 betreuen, die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren!

Die zweite Mannschaft startete etwas holperig und nervös in die Meisterschaft, war der Druck nach dem knapp verpasstem Aufstieg zu hoch? Die anfänglich verpassten Punkte waren für einen Aufstiegsplatz eine zu grosse Hypothek und dennoch reichten sich Sieg an Sieg und der zweite Schlussrang vom Vorjahr wurde bestätigt. Eine tolle Leistung der "Zweiheit". Ein herzliches Dankeschön an Fabian Christen und Sandro Osta fürs Übernehmen in der Rückrunde sowie dem Verständnis der Mannschaft, weil wir "Ihren" Trainer intern transferiert haben!

Leider haben die meisten von Euch unsere dritte Mannschaft (noch) nicht wirklich wahrgenommen, da die Truppe aufgrund der Umbauarbeiten auf Platz 2 alle Meisterschaftsspiele auswärts bestreiten musste. Dies stellte für die Mannschaft allerdings kein Problem dar und wurde sehr sportlich hingenommen, Danke Jungs. Das Team befindet sich immer noch im Aufbau, der Kader besteht aktuell aus 25 Spielern und bei einem einmaligem Training pro Woche geht es auch bei vielen Altstars nicht mehr so von heute auf morgen mit der Kondition. In der fünften Liga besteht die Saison aus einer Vor- und Rückrunde - die besten Mannschaften aus der Vorrunde machen in der Rückrunde jeweils die Aufsteiger aus. Unser Drei belegte den sechsten Rang in der Stärkeklasse 2. Wenn aber die Motivation so anhält, geht es nach oben mit "äm Drü"!

Die zweite Saison der A-Junioren in der höchsten regionalen Spielklasse kann nur mit Pleiten, Pech und Pannen umschrieben werden. Das so vieles schief laufen könnte, überraschte sogar die grössten Pessimisten. Wenn offiziell nur mit drei anstatt mit sechs Jahrgängen gespielt werden kann, wird es noch schwieriger. Es ist daher sehr positiv zu erwähnen, dass die Trainer Faruk und Marco und die wenigen Spieler im Training bzw. den Meisterschaftsspielen einen tollen Job gemacht haben. Nur spärlich konnten uns B Junioren oder weitere junge Hüpfen aus den Aktiv-Mannschaften helfen. Jetzt schauen wir positiv in die Zukunft und es sieht gut aus, dass in der Promotion ein tolles Team mit 20 Spielern entstehen könnte!

Leiter Aktive

Peter Häne

Frauen

Jahresbericht Frauen Elgg/Wiesendangen

In der vergangenen Saison spannten die Vereine Elgg und Wiesendangen im Frauenbereich zusammen. Somit konnte wieder ein Team mit 22 Spielerinnen zusammengestellt werden.

Hoch war die Motivation vor der Saison. Beim allerersten Spiel zusammen gab es aber einen argen Dämpfer mit 0:9. Danach waren wir aber bis im Oktober dabei. Da doch einige Spielerinnen zum ersten Mal in einem Verein Fussball spielten, merkten sie rasch, dass der Aufwand zu gross war. So reduzierte sich das Kader auf 19 Frauen. Ab Oktober kam dann noch die Verletzungshexe dazu. Nur dank der guten Unterstützung der B-Juniorinnen konnten wir die Spiele absolvieren. Die Winterpause verlief nicht nach Wunsch. Viele Spielerinnen waren verletzt oder fehlten im Training. Entsprechend starteten wir mit schlechten Ergebnissen in die Rückrunde. Der knappe Kader mündete in Trainings, die nicht gut besucht wurden und auch zu den Spielen reisten wir oft mit spärlichem Kader. Dies drückte gewaltig auf die Motivation.

Nach klärenden Gesprächen rauffen wir uns aber wieder zusammen und spielten die Saison noch sehr gut zu Ende, mit zwei knappen Niederlagen und einem 7:2 Sieg. Am Schluss hatten wir nur noch 12 gesunde Spielerinnen, sodass wir bei jedem Spiel angewiesen waren, dass uns die B-Juniorinnen unterstützen. Vielen Dank allen Juniorinnen die uns geholfen haben und Carmen Keller, welche nie aufgab, dies zu organisieren. Auch dank der sehr guten Zusammenarbeit der Vereine und der Verantwortlichen (Patrice und Urs) konnte das Fundament des Frauenteam gelegt werden.

Im Moment sind wir guten Mutes, in der nächsten Saison einen Schritt nach vorne zu gehen und erfolgreicher zu spielen. Alle sind hoch motiviert. 7 Spielerinnen von den B-Juniorinnen wechseln zu uns. Zusätzlich hoffen wir noch auf die eine oder andere Verstärkung auf die neue Saison! Neu werden Patrice Frauenfelder und ich unterstützt von meinem Bruder Fritz Bachmann, der das Team als Trainer leiten wird. Sogar eine Physiotherapeutin wird nächste Saison dabei sein. So hoffen wir in etwas ruhigere, dafür erfolgreichere Zukunft zugehen.

Tom Bachmann,
Trainer Frauen Elgg/Wiesendangen

Junioren

Junioren B, C und D, Frühlingsrunde 2019

Nach der erfolgreichen Vorrunde im vergangenen Herbst konnte der FC Wiesendangen erstmalig bei den B-, C- und D-Junioren in der Promotion antreten. Zudem starteten auch die zweiten Mannschaften in den Kategorien B und D jeweils in der 1. Stärkeklasse. Im Wissen, dass so viele von unseren Teams echt gefordert werden und nicht mehr so viele Siege verbuchen werden können, hat sich diese Strategie mit Blick auf den Lernfortschritt gelohnt.

Das Ba mit dem neuen Trainergespann Patrick Mäder und Cedric Schneider konnte knapp die Promotionsliga nicht halten, sie werden jedoch motiviert in die neue Saison steigen und peilen den sofortigen Wiederaufstieg an. Ihr Highlight war der Vorstoss in die Viertelfinals des Regionalcups, was wir beim FC Wiesendangen lange nicht mehr hatten. Mirko Chiasserini und Philipp Fenn waren mit ihrem Bb in der 1. Stärkeklasse in vielen Spielen auf Augenhöhe mit den Gegnern und haben auch immer wieder gepunktet.

Souverän im vorderen Mittelfeld landete das Ca in der Schlussabelle. Die Mannschaft von Robin Oehninger, Fabian Graf und Samuel Misteli punktete in 8 von 11 Spielen und kann demzufolge auch ein positives Torverhältnis vorweisen. Auch das Cb von Christian Bissegger schlug sich achtbar. In 5 von 9 Spielen gab es Punkte, was zu einem soliden Mittelfeldrang führte.

Nach ihrem Aufstieg in die Promotion hatte es das Da mit namhaften Gegnern zu tun. Das Team von Carlos Redondo und Jürg Schenk nahm diese Herausforderungen an, verlor nur 4 von 10 Spiele und klassierte sich im Mittelfeld der Tabelle. In der 1. Stärkeklasse war das Db stark gefordert und verlor einzelne Spiele teilweise klar. Dennoch holte das Trainergespann Kevin Stanger und Dario Osta mit ihrem jungen Team in drei Spielen Punkte. Aufgrund der vielen Kinder mit dem Jahrgang 2007 konnten wir weitere zwei Teams bei den D-Junioren in der 2. Stärkeklasse anmelden. Das Dc von Markus Schäffler und das Dd von Thomas Wetterwald und David Witke musste Lehrgeld bezahlen - beide Teams konnten aber auch vereinzelt Spiele für sich entscheiden.

Für alle Mannschaften und Betreuungsteams kann ich erfreut festhalten, dass sie mit viel Freude und Elan am Fussballspielen sind. Es freut mich deshalb ungemein, dass viele Trainer auch in der kommenden Saison weiterhin für den FC Wiesendangen tätig sein werden. Verlassen werden uns aus zeitlichen Gründen Kevin Stanger, Dario Osta, Robin Oehninger, Fabian Graf, Samuel Misteli und Mirko Chiasserini. Ich bedanke mich bei allen herzlichst für ihr grosses und teilweise langjähriges Engagement als Juniorentrainer und freue mich, dass viele von ihnen dem FC Wiesendangen verbunden bleiben.

Ganz speziell bedanken möchte ich mich bei allen Trainern, Spielern und auch deren Eltern von den Teams, die aufgrund des Kunstrasenbaus alle Spiele der Rückrunde auswärts bestritten haben. Schön, dass ihr uns so toll unterstützt habt!

Daniel Fritsche
Koordinator Junioren D-B

Juniorinnen

Die Wisi-Girls sind in der Saison 2018/2019 mit vier Teams gestartet. Das B- und C-Team spielte gegen Girls und das D- und E-Team spielte gegen Jungs. Das B-Team startete nicht optimal in die Saison und verlor schon das Erstrunden-Cupspiel. In der Meisterschaft hingegen reichte man Sieg an Sieg und am Ende reichte es wegen einer sehr ominösen Forfait-Niederlage leider knapp nicht für den Gruppensieg. In der Hallensaison qualifizierte man sich für das Finalturnier der Hallenschweizermeister in Basel. Dies stellte ein grosses Highlight dar. Am Ende war dort aber im Viertelfinal Endstation. Die Frühlingsrunde war dann ein reiner Durchmarsch der B-Girls: neun Siege aus neun Auswärtspartien bedeuteten nicht nur 27 Punkten sondern auch den souveränen ersten Schlussrang - Herzliche Gratulation!

Das C-Team startete in der 1. Stärkeklasse und platzierte sich in der Herbstrunde im Mittelfeld. Zusätzlich war man immer noch im Cup vertreten. In der Hallensaison waren die C-Girls bei allen Turnieren jeweils in den Top 3 platziert. Im Frühling schaffte man zuerst die nächste Cup-Hürde, doch dann scheiterte man im Viertelfinal unglücklich. In der Meisterschaft kam man hingegen je länger die Saison ging besser in Fahrt. Schlussendlich reichte es für den 2. Schlussrang in der 1. Stärkeklasse.

Das D-Team, das sich ausschliesslich mit Jungs gemessen hat, schloss die Herbstrunde im vorderen Mittelfeld ab. In der Hallensaison erzielte man ebenfalls tolle Ergebnisse gegen die Jungs. In der Frühlingsrunde zeigten die D-Girls neun Mal was sie können und erreichten am Schluss den tollen 2. Schlussrang und kassierten in den neun Auswärtsspielen lediglich elf Tore, Platz 1 in dieser Statistik.

Die jüngsten Wisi-Girls (E-Girls) gingen ebenfalls gegen Jungs ins Rennen und konnten sowohl in der Herbst- wie auch Frühlingrunde immer wieder Siege einfahren, was am Ende sowohl im Herbst wie auch Frühling zu einer positiven Bilanz führte - mehr Siege als Niederlage. Da es in der E-Kategorie keine Ranglisten gibt, können auch keine Platzierungen ausgewiesen werden.

Zum Saisonschluss gewannen die Wisi Girls noch den Swiss Girls Cup in Bern in der Kategorie U15. Die Girls setzten sich gegen 32 Teams aus der ganzen Schweiz durch und kassierten in zehn Spielen lediglich ein Tor und verloren als einziges Team kein Spiel. Gratulation an die Wisi Girls für eine super Saison 2018/2019.

Carmen Keller
Koordinatorin Juniorinnen

KiFu

Bei den jüngsten Junioren aus dem Bereich KiFu (G-E) sind wir mit den Mannschaften unverändert in die gleichen Stärkeklassen in die Rückrunde gestartet. Da Roman Meier zu Beginn des Jahres 2019 in die Rekrutenschule musste, gab es im Eb einen Trainerwechsel. Mit Patrick Stühlinger konnten wir allerdings einen super Ersatz verpflichten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Trainern bedanken, die es den Jungs erlauben, ihrer Lieblingsbeschäftigung nachzugehen und sie bei ihren ersten Schritten ihrer Fussballerkarriere tatkräftig unterstützen. Alle Junioren waren entsprechend top motiviert und mit viel Freude bei der Sache. Ein grosses Dankeschön an die Trainer! Dank ihrem grossen Einsatz und Engagement auch in der Rückrunde, ermöglichen sie unseren rund 100 Junioren (G-E) im FC Wiesendangen Fussball zu spielen.

Aktuelle Situation:

Folgende Trainer werden für die Saison 19/20 leider nicht mehr zur Verfügung stehen:

Ec -> Michi Inderbitzin / Mario Osta (Wechsel ins D)
Ed -> Yanis Senn (Pause wegen Lehre)
Fa -> Markus Koch (Möchte eigenen Sohn trainieren)
Fc -> Nicole Wuhrmann / Dimitri Graf (Möchten nur noch Co-Trainer machen)
G -> Philipp Weber / Stephan Huwiler (Wollen nicht weiter machen)

Die Suche nach möglichen Trainern läuft auf Hochtouren und gestaltet sich leider nicht ganz einfach. Gespräche laufen und einige mögliche Lösungen sind in Sicht.

Beat Lattmann
KiFu Koordinator

Senioren

Senioren 30+

Aufstieg!!!

Nach der etwas turbulenten Saison 17/18 wollten die Senioren 30+ nun in dieser neuen Spielzeit zeigen, was sie aus der vergangen Spielzeit gelernt hatten. Voll motiviert wurden die ersten Spiele gegen Tössfeld, Töss, Eisenbahner, Oberi und Rätterschen absolviert. Die daraus resultierenden zehn Punkte zeigten zumindest punktemässig eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. So wie die Resultate aber zustande kamen, erinnerte doch sehr an die Achterbahn vom Vorjahr. Die manchmal souveräne, manchmal nachlässige oder sogar unterirdische Spielweise brachte den Staff an der Seitenlinie das eine oder andere Mal zur Verzweiflung. Vielleicht war es danach der eng getaktete Spielplan mit drei Spielen innerhalb von sechs Tagen, der den richtigen Flow ins Team fliessen liess. Mit neun Punkten aus dieser englischen Woche war man dann so richtig heiss auf den Spitzenkampf gegen Seuzi. Nach einem sehr guten Spiel gingen zum Schluss unsere Jungs nicht nur als verdienter Sieger, sondern auch als Wintermeister vom Platz. Das erreichte Punktetotal war jetzt schon höher als in der gesamten letzten Spielzeit. Dazu kamen noch zwei tolle Siege im Cup, was somit diese Vorrunde zur erfolgreichsten seit Jahren machte.

Als Tabellenführer startete man also in die Rückrunde mit dem Ziel, die Winti-Gruppe zu gewinnen. Gleichzeitig war man immer noch im Cup vertreten. Im Achtelfinal wurde zuhause Phönix Seen empfangen. Mit einem 2-Torevorsprung hatte man die Seemer lange im Griff, bevor dieser aber in der letzten Stunde aus der Hand gegeben wurde. Resultat: Elfmeterschiessen. Es reichten zwei Treffer, weil unser Torwart - von vielen "die Katze" genannt - einen nach dem anderen parierte. Zwei Wochen später kam es zum nächsten Showdown. Wieder zuhause, dieses Mal gegen Langnau a. A., seines Zeichens Leader in der Promotion. Obwohl der Gegner oberklassig war, lagen unsere Jungs 2:0 in Führung. Aber auch hier versammelten sie den Vorsprung in den letzten Minuten. Wieder Elfmeterschiessen. Erst mit dem Zehnten Schützen war der Gegner nervenstärker und Wisi zog den Kürzeren. Trotzdem ein toller Fight: Bitterer Nachgeschmack danach: beide Teams wurden im Nachhinein disqualifiziert, weil beide einen gesperrten Spieler eingesetzt hatten!

Zurück zur Meisterschaft: Das Team kam hellwach aus den Startblöcken. Töss und Veltheim wurden zuhause niedergedrungen. Es folgte zwei Husarenstücke gegen Tössfeld und Oberi. In beiden Partien zeigte der Schiri jeweils den Karton, der zum Ausschluss eines Wisi-Spielers führte. Beide Male wurde aber der Sieg in Unterzahl eingefahren! Tolle Leistung!

Aus den Partien gegen Rätterschen sowie die Eisenbahner resultieren weitere vier Punkte. Da die Konkurrenz in der Zwischenzeit auch immer patzte, war drei Runden vor Schluss nur noch ein Punkt nötig, um den Gruppensieg einzufahren. Alles war angerichtet auf dem Rietsamen. Im Spiel gegen Phönix lag man dann nach 50. Minuten 0:3 hinten, zum Schluss 2:3. Somit musste die Aufstiegsfeier verschoben werden. Da der einzige Verfolger Seuzach in der folgenden Woche patzte, feierte das Team den definitiven Aufstieg gemütlich vom Sofa aus. Richtig gefeiert wurde aber dann nach dem Saisonfinale gegen Seuzach: einem Spitzenspiel, das nach einem Auf und Ab gerecht mit einem 2:2 endete.

Eine tolle Saison (viele Siege, wenig Gegentore, super Stimmung, gute Durchmischung, wenig Absenzen, keine üblen Verletzungen) mündet also im Gruppensieg! Vielen Dank allen Helfern auch aus den anderen Wisi-Teams für die Unterstützung während der Saison!
Nach etlichen Jahren, in denen der Gruppensieger auf den Aufstieg verzichtete, nehmen die Senioren 30+ aber die Herausforderung an. Sie verlassen die Winterthurer Komfort-Gruppe und attackieren in einer der drei Promotionsgruppen im FVRZ-Reich.

Senioren 40+

Die eine Saison zu viel?

Die Senioren 40+ starteten wie jedes Jahr ohne Freundschaftsspiel in die neue Spielzeit. Die Kräfte mussten schliesslich für den ersten Ernstkampf - Cupspiel gegen den um zwei Klassen höheren FC Kloten - gespart werden. Zur Überraschung aller führten die Althasen mit 2:0, ehe der Gegner doch noch kurz vor Schluss zum 2:2 ausgleichen konnte. Im darauffolgenden Elfmeterschiessen zeigten unsere Jungs, was sie bei Fritz in Sachen Schusstraining gelernt hatten. Der Jubel war riesig als der doch eher glückliche Sieg feststand.

So ging man mit gestählter Brust in die Meisterschaft. Was sich danach aber bis zur Weihnachtspause abspielte, hätten sich auch die grössten Pessimisten nicht vorstellen können.

Jedes Spiel ging diskussionslos nach demselben Muster verloren. Frühes Gegentor nach einem Geschenk an den Gegner, kurzes Aufbäumen, um danach weitere Geschenke zu verteilen.

Zum Glück konnte zwischendurch eine weitere erfolgreiche Penaltybar an der Chilbi durchgeführt werden, so dass die gute Laune trotz den negativen Ergebnissen nicht gross zu leiden hatte.

In der Winterpause konnte dank dem erneuten milden Winter tadellos trainiert werden. Es hatte sich auch bei den Senioren 30+ herumgesprochen, dass die „Alten“ ohne Pause durchtrainieren. So ergab es sich in mehreren Trainings, dass sich 30+ & 40+ zusammentaten, um ein kleines Miniturnier in Mixformationen gegeneinander auszutragen. Manch coole Mätchlis gingen so über die Bühne und dem Kit innerhalb der Seniorenabteilung wurde ein zusätzlicher Schub verliehen.

Bevor die Rückrunde losging, organisierten die Senioren 40+ Anfangs März einen Infoanlass für die Seniorenabteilung des FVRZ. Der in Gundetswil ausgetragene Anlass ging problemlos über die Bühne und so konnte zumindest die Mannschaftskasse einen erfreulichen Zustupf verzeichnen.

Das Ziel für die Rückrunde war dann klar. Es mussten mehr Punkte her als in der Vorrunde. Dazu war man einmal mehr in den vorderen Rängen der Fairplay-Wertung anzufinden. Aus den ersten vier Spielen wurden dann aber erneut keine Punkte eingefahren, obwohl man nun auf Augenhöhe mit den Gegnern spielte. Mit ein bisschen Wettkampfglück wären da schon die ersten Punkte möglich gewesen. Dieses Erfolgserlebnis konnte Anfangs Mai mit zwei Unentschieden hintereinander gefeiert werden. Da man nun auf der Zielgeraden der Meisterschaft angelangt war, konzentrierte man sich voll auf die Fairplay-Wertung. Mit einem tadellosen Auftreten konnte zu guter Letzt der 2. Rang im Kanton in dieser Wertung sichergestellt werden. Immerhin etwas!

Rückblickend kann man aber sagen, es war für einen Grossteil des Teams wohl die eine Saison zu viel in der 40+ Kategorie. Aus diesem Grund haben wir uns nun entschieden, für die kommende Saison ein Team im 50+ 7er Fussball anzumelden.

Mit diesen Zeilen endet nun mein letzter Jahresrückblick bei den Senioren. Ich habe in der Person von Philippe Mäder einen würdigen, top motivierten Nachfolger aus der nächsten Generation gefunden. Ich möchte mich bei allen für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken und wünsche euch eine erfolgreich Saison 2019/2020.

Mit sportlichem Gruss
Leiter Senioren+
Urs Morf